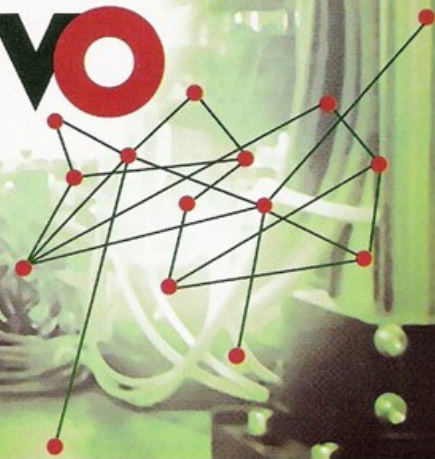




news+++news+++Neues aus der Odenwälder Wirtschaft+++news+++news

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Unserem langjährigen Geschäftsführenden Vorstandmitglied Hermann Braun haben wir viel zu verdanken. Aber auch nach seinem überraschenden Tod war es nach Tagen und Wochen der Würdigung seiner Leistungen mit der in den beginnenden Herbst verlegten Jahresmitgliederversammlung an der Zeit, den Neuanfang anzupacken.

Mit der Bestellung von Christian Mühlhäuser zum neuen Geschäftsführenden Vorstandmitglied und der Entscheidung, die IVO fortan als eingetragenen Verein auch auf rechtlich solide Füße zu stellen, hat die hervorragend besuchte Jahresmitgliederversammlung vom 22. September zukunftsweisende Entscheidungen getroffen.

Nicht zuletzt dank der Verjüngung an der Spitze haben wir die Weichen gestellt für ein noch stärkeres Engagement in Richtung Anbindung an die Boomregion Rhein/Main. Ausdrücklich begrüßen es wir, dass auch der neue Landrat des Odenwaldkreises, Frank Matiaske, diesen Weg unterstützt und unser Angebot für eine faire Zusammenarbeit auf Augenhöhe begrüßt hat.

Dank an dieser Stelle aussprechen wollen wir allen Mitgliedern, die durch ihr einzelnes Engagement, aber auch in der Summe und ihrer beständigen Treue zur IVO zur Festigung des Netzwerks der Odenwälder Wirtschaft beigetragen haben und dies weiterhin tun.

Bedanken möchten wir an dieser Stelle uns auch herzlich bei Liesel Kleinsteuber, die nach neun Jahren verlässlicher Unterstützung in der geschäftsführenden Arbeit uns darum gebeten hat, sie von dieser Aufgabe zu entbinden. Für Ihre geleisteten Dienste hat der Vorstand auf der Jahresmitgliederversammlung am 22. September seine Anerkennung ausgesprochen. Der Versammlung selbst haben wir den Schwerpunkt dieses Newsletters gewidmet.

Ihr **Jürgen Walther**
Vorsitzender der IVO

Versammlung bestellt neuen Vorstand

Satzungsänderung zum „eingetragenen Verein“ erfordert Neuaufstellung - Christian Mühlhäuser jetzt Geschäftsführer



Einmütig und lediglich bei Enthaltung der jeweils gewählten Mitglieder bestimmte die **Jahresmitgliederversammlung am 22. September** im Beisein von **Landrat Frank Matiaske (6. von links)** in den neuen IVO-Vorstand:

Ralf Magerkurth, Vorstandssprecher der Volksbank Odenwald eG (Michelstadt), **Rudolf Burjanko**, Inhaber der Burjanko Managementberatung (Erbach) und in der IVO zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, **Reiner Oertl**, vormals Röchling Oertl Kunststofftechnik (Brensbach), **Karlheinz Ihrig** (Hesseneck), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Odenwaldkreis und IVO-Schatzmeister, **Christian Mühlhäuser** (Michelstadt), Geschäftsführender Vorstand und Geschäftsführer der Pneumobil GmbH (Breuberg), **Bernd Lang** von der LY Holding (Michelstadt) und für die IVO im Aufsichtsrat der Integra gGmbH, **Wolfgang Fröhlich** (Bad König), bis zur Pensionierung leitender Angestellter der Maul GmbH und in der IVO zuständig für alle Aktivitäten in Zusammenarbeit mit Schulen und Ausbildungsbetrieben, **Kurt Haag** (Erbach), Standortverantwortlicher der Bosch Rexroth AG in Erbach und Lohr, **Wolfgang Bechtold** von Bechtold und Sohn GmbH (Beerfelden) und **Jürgen Walther**, Geschäftsführer von Lange & Co. GmbH (Bad König) und IVO-Vertreter im Aufsichtsrat der Odenwald-Regionalgesellschaft (Oreg) mbH, im Verwaltungsrat der Sparkasse Odenwaldkreis und im Vorstand des Vereins Gründerzentrum Odenwald.

Weiter gehören dem Vorstand an:

Thomas Jäger, geschäftsführender Gesellschafter der Jäger Direkt-Gruppe (Reichelsheim) sowie **Willy Schmidt**, Geschäftsführer der Privatbrauerei Schmucker GmbH & Co. KG in Mossautal und der Brauerei Höpfner in Karlsruhe.

Okt. 2015

.1.

In dieser Ausgabe:

Versammlung bestellt neuen Vorstand	1
Kurz gemeldet	2
Christian Mühlhäuser ist neuer Geschäftsführer	2
IVO wird „eingetragener Verein“	2
Bier aus Michelstadt ist in	3
1. Tour der Ausbildung	3
Termine / Neue Mitglieder	3

"Tue Gutes und rede darüber"

Unsere Artikelserie, verbunden mit themenbezogenen Anzeigen von Mitgliedsunternehmen, im **Odenwälder Journal** wird mit dem Thema „**Wirtschaftsförderung und Marketing**“ fortgesetzt. Diese erscheint im Laufe des Monats Oktober.

Impressum

Industrievereinigung Odenwaldkreis
Berliner Straße 6
64732 Bad König
Tel.: 06063 20 12
Fax.: 06063 576 13
E-Mail: info@ivo-odw.de
www.ivo-odw.de

Redaktion:

Jürgen Walther,
Manfred Giebenhain
(Texte und Fotos unter Verwendung zur Verfügung gestellter Informationen)
Fotos: Koziol, OREG,
Manfred Giebenhain

KURZ GEMELDET**IVO-Ausbildungsbörse um Praktikas für Schüler erweitert**

Rechtzeitig zum neuen Schul- und Ausbildungsjahr hat die IVO ihre Ausbildungsbörse um eine neue Funktion erweitert.

Neben den bisherigen Suchmöglichkeiten nach **Ausbildungsplätzen, Dualen Studienplätzen** und **Freiwilligendiensten** werden nun auch **Praktikumsmöglichkeiten für Schülerpraktika** angezeigt.

Die IVO hat damit einen Wunsch der Schulen des Odenwaldkreises aufgegriffen und hofft, dass Schüler und Betriebe damit noch besser zueinander finden werden. Firmen (**auch Nichtmitglieder**) können Ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze jederzeit kostenlos eintragen lassen.

Weitere Informationen unter: <http://www.ausbildung-odw.de/>

Christian Mühlhäuser ist neuer Geschäftsführer der IVO

Verjüngung an der Spitze des Netzwerks der Odenwälder Wirtschaft

Okt. 2015

.2.

Der neue ehrenamtliche Geschäftsführer der Industrievereinigung Odenwaldkreis ist der 41 Jahre alte **Diplom-Ingenieur und Manager Christian Mühlhäuser**, der in Michelstadt mit seiner Familie zuhause ist. Hier hat er auch die Schule besucht und sein Abitur am Gymnasium abgelegt. Nach beruflichen Stationen in Italien, den Niederlanden und den USA wurde Mühlhäuser Anfang 2012 zum **Geschäftsführer der Pneumobil GmbH**, einer Gesellschaft der Deutschen Pirelli-Reifen-Holding mit Sitz in Breuberg, bestellt. Seine Karriere begann 1993 als Werksstudent bei Pirelli Deutschland.

Seine Diplomarbeit behandelte das Thema „Produktivitätssteigerung in der Herstellung von High-Performance-Reifen“. Von 1997 bis 1999 zeichnete er als Teamleiter für den Bereich Industrial Engineering verantwortlich. Es folgten Jahre in der Mailänder Zentrale und ein 2003 abgeschlossener Studiengang zum Master of Business Administration (MBA) in Rotterdam und New York.

Danach kehrte Mühlhäuser zurück zu Pirelli und wechselte 2009 an die Spitze des Werks für Motorradreifen am Firmensitz in Breuberg. Unter seiner Führung erfuhr Pneumobil einen bis dahin einmaligen Ausbau des qualitativ hochwertigen Filialnetzes in mehreren Großstädten Deutschlands. Derzeit unterhält Pneumobil bundesweit über 80 Betriebe, die auf den Kfz- und Reifenservice spezialisiert sind. Mit insgesamt rund 600 Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen derzeit einen Jahresumsatz von rund 100 Millionen Euro.

IVO wird „eingetragener Verein“

Einstimmig bei einer Enthaltung beschloss die Jahresmitgliederversammlung, die IVO als **„eingetragenen Verein“** im Vereinsregister des zuständigen Gerichts aufnehmen zu lassen. Per Satzung geändert wurde auch der Wahlvorgang. Die Abstimmungen zur Wahl des zwölfköpfigen Vorstands wurden einzeln durchgeführt; ebenso die Wahlen zum Vorsitzenden und geschäftsführenden Vorstand.

Die 74 mit Stimmrecht ausgestatteten Mitglieder schlossen sich den Empfehlungen des scheidenden Vorstands an und votierten in offener Abstimmung - bei Stimmenthalt der gewählten Personen - für die vorgeschlagenen Kandidaten (siehe Seite 1). Bei aktuell 153 Mitgliedsbetrieben war die Versammlung außerordentlich gut besucht. Unter den Gästen befanden sich u. a. Landrat Frank Matiaske sowie mehrer Bürgermeister, IHK-Vizepräsident Thorsten Muntermann und Bernd Schneider vom Unternehmerverband Südhessen.



Christian Mühlhäuser (41) ist neuer ehrenamtlicher Geschäftsführer der IVO.

Auszüge aus der Einführungsrede von Christian Mühlhäuser auf der Jahresmitgliederversammlung am 22. September in Michelstadt:

Als Netzwerk der Odenwälder Wirtschaft, das jeden zweiten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz im Odenwaldkreis repräsentiert, ist es unsere Aufgabe, aber auch eine Chance, Einfluss auf die Weiterentwicklung der Region zu nehmen. Wir wollen partnerschaftlich und auf Augenhöhe mit der Politik, der Verwaltung im Landkreis wie in den Städten und Gemeinden und mit den Verbänden zusammenarbeiten.

Ohne Jugend keine Zukunft

Wir brauchen die jungen Menschen im Odenwald und wollen nicht, dass besonders talentierte und leistungsfähige Bewerber den Odenwald verlassen bzw. nach dem Studium keine Beschäftigungsmöglichkeit in ihrer Heimat vorfinden. Wir sollen und wollen jeden mitnehmen; Schwächere durch unser Netzwerk und in Zusammenarbeit mit den Schulen unterstützen und fördern und die Starken weiter stärken.

Ohne Wege kein Vorwärtkommen

Bei jedem Zusammenrücken der Regionen darf der ländlich strukturierte und weniger industrialisierte Odenwald aber nicht auf der Strecke bleiben. Dafür wird die IVO sich noch stärker als in der Vergangenheit einsetzen. Keinen Anlass, sich zufrieden zurückzulehnen, sieht die IVO hinsichtlich des Verkehrswegenetzes auf den Hauptverkehrsstraßen im Kreisgebiet und ihren Fortsetzungen in den Nachbarlandkreisen.

Ohne Image kein Erfolg

Es ist absolut erforderlich, unser Profil zu schärfen und unsere Stärken besser hervorzuheben. Im Odenwald sind mittelständische Unternehmen zuhause, die auf ihrem Gebiet international bis weltmarktführend unterwegs sind.

Designpreis FORM 2015**Koziol erhält erneut begehrte Auszeichnung**

Gleich zwei Koziol Produkte wurden in diesem Jahr mit dem renommierten **Designpreis FORM 2015** ausgezeichnet. Die Messerserie SAHSA sowie das Badutensilo SURF von Koziol konnten mit ihrer gestalterischen Qualität überzeugen. Idee und Formgebung für **SAHSA** stammen von dem dänischen Designer Leif Ravn Hansen, der sich bei seinem Entwurf von den Messern der grönländischen Inuit inspirieren ließ. Das **Utensilo SURF** wurde von der Industriedesignerin Annette Lang aus Wiesbaden gestaltet.

„Diese Auszeichnung freut uns besonders“, so Firmeninhaber Stephan Koziol, „denn sie würdigt die besondere Kombination aus künstlerischer und handwerklicher Arbeit, die in jedem unserer Produkte steckt. Unser Credo ist, originelles Design mit den hervorragenden Eigenschaften von Kunststoff zur besten Funktionalität zu verbinden.“



Zwei Tage lang sichtete die Jury des Wettbewerbs **„FORM 2015 – Form aus Handwerk und Industrie“** Produkte von Bewerbern aus 20 Ländern.

TERMINE**12****12. Odenwälder Studien- und Berufsinformationstag OSBIT****Okt.**

Gymnasium Michelstadt
Eröffnung: 8.00 Uhr
Odenwaldhalle

14**Okt.****Podiumsdiskussion der Friedrich-Ebert-Stiftung**

„Wertschöpfung und Arbeit als Basis für ländliche Entwicklung“
für die IVO auf dem Podium:
Vorstandsmitglied R. Burjanko
Hüttenwerk Michelstadt
Beginn: 19.00 Uhr

10**Dez.****Vortragsabend**

gemeinsame Veranstaltung der
Volksbank Odenwald — IVO:
Referent: **Prof. Hans-Werner Sinn,
Präsident des Ifo (Institut für Wirtschaftsforschung)**
Werner Borchers Halle Erbach
Beginn: 19.00 Uhr
Sektempfang: 18.30 Uhr

Bier aus Michelstadt ist in**Gastgeber der IVO-Versammlung:****Kurzportrait von Michelstädter Bier GmbH und Braukunst Keller GmbH**

Alexander Himburg (2. von links) erläutert die Bierherstellung von Craft Bieren, die er auf dem Gelände der Michelstädter Bier GmbH unter eigener Flagge produziert und vertreibt.

„Bier ist nicht gleich Bier“, sagt Alexander Himburg von der **Braukunst Keller GmbH**, die seit zwei Jahren mit stetigem Erfolg Craft Biere herstellt und international vertreibt. Die in kleinen Mengen gebrauten Trendbiere zeichnen sich besonders durch ihren deutlich höheren Hopfenanteil als herkömmliche Biersorten aus. In Michelstadt werden jährlich 4.50 Hektoliter Craft Bier gebraut.

Die **Michelstädter Bier GmbH** baut auf Tradition. Seit 1721 wird in der ehemaligen Brauerei Dörr Bier gebraut - und dies wieder mit steigendem Absatz. Vertriebsleiter Karlheinz Uhrig kündigte auf der IVO-Versammlung eine Kapazitätserweiterung mit der Anschaffung neuer Kessel an. Der einst im „Deutschen Haus“ begründete Standort der Dörr-Brauerei wechselte in den 1960er Jahren auf den „Kalksteinkeller“ in die Hochstraße.

Wir verbreiten Ihre Neuigkeiten!

Etliche Mitgliedsfirmen nutzen es bereits, aber längst nicht alle halten uns auf dem Laufenden darüber, was es Neues aus ihrem Unternehmen zu vermelden gibt. Dabei ist es so einfach:

Senden Sie Ihre **Pressemitteilungen** auch an uns und wir verbreiten Ihre Nachrichten in unserem Newsletter: presse@ivo-odw.de.

**1. Tour der Ausbildung
Schüler nutzen Firmenbesuche**

Ergänzend zu den Odenwälder Berufsinformationstagen (OBIT) fand am 18. September die erste „Tour der Ausbildung“ im Odenwaldkreis statt. Die IVO wie die Bundesagentur für Arbeit haben das Pilotprojekt durch ihre Kooperationspartnerschaft aktiv unterstützt und zum Gelingen beigetragen. Organisiert und durchgeführt wurde das Unternehmen von der **Odenwald Regional-Gesellschaft mbH (OREG)**. Über 200 Schülerinnen und Schüler nutzen an diesem Tag in der Zeit von 16 bis 21 Uhr, um sich das berufliche Angebot in neun namhaften Firmen in Erbach und Michelstadt näher anzusehen. Aber auch Lehrer und Eltern nahmen die Gelegenheit wahr, Kontakte zu Azubis und Auszubildenden des jeweiligen Unternehmens aufzunehmen und Fragen rund um die Ausbildung zu stellen.



2016 findet die Tour der Ausbildung bereits im Sommer statt.

Angesprochen wurden an **alle 8. und 9. Haupt-, Real-, und Gymnasialklassen der weiterführenden Schulen im Odenwaldkreis**. Für den Transfer von den Schulen zu den Unternehmen sorgte ein kostenloser Bus-Shuttle-Service.

„Die Tour der Ausbildung hat sich als eine ideale Plattform auch für die Unternehmen gelohnt, um sich zu präsentieren und sich die vermeintlich besten Azubis für deren Betrieb zu sichern“, bestätigte **Wolfgang Fröhlich für die IVO** die Zielsetzung der Veranstalter. Denn eines ist klar: Die Auszubildenden von morgen sind die Fachkräfte von übermorgen. Das Projekt wird gefördert vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Raums (ELER). Im kommenden Jahr soll die „Tour der Ausbildung“ bereits vor den Sommerferien stattfinden und auf weitere Unternehmen im Kreisgebiet ausgedehnt werden.

Folgende Betriebe waren beteiligt:**aus Erbach:**

Bosch Rexroth AG, Koziol ideas for friends GmbH, Sparkasse Odenwaldkreis

aus Michelstadt:

Tartler GmbH, LY-Holding GmbH, RKW Agri GmbH & Co. KG, Treffpunkt Thierolf GmbH + Co. KG, Volksbank Odenwald eG

- sowie die Agentur für Arbeit.

Neue Mitglieder**PCC Consulting GmbH, Erbach**

Die PCC Consulting entwickelt **innovative Software für das operative und strategische Controlling** als fundierte Entscheidungsgrundlage zur Unternehmenssteuerung; dies speziell für Geschäftsführer und Controller im mittelständigen Unternehmen. Die Software wurde seit der Gründung im Jahr 1988 ständig verfeinert und verbessert, damit der Kunde Kosten- und Mengensimulationen als Plangrundlage und Vorschaurechnung direkt am Bildschirm schnell und betriebswirtschaftlich richtig durchführen kann. Zum Angebot zählt ein Controlling-System, das ständig mit allen relevanten Daten aus Produktion und Finanzbuchführung abgestimmt ist. Damit wird eine zentrale Anforderung realisiert, die eine gute betriebswirtschaftliche Software erfüllen muss. Der Beitritt zur IVO erfolgte zum 1. April.

